Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 237.

Montag den 16. October 1893.

(4574 b) 2—1 Z. 14.184.

Kundmachung III

wegen Verpachtung von ärarischen Straßenmauten in Kärnten.

Von der k. k. Finanz-Direction in Klagenfurt wird bekannt gemacht, dass vom 23. October 1893 angefangen mehrere in Kärnten befindliche Aerarialstraßenmauten, und zwar, mit Ausnahme der vier zu einer Gruppe vereinigten Klagenfurter Mauten, wofür übrigens gleichfalls Einzelnanbote angenommen werden, nur jede für sich, auf die Dauer eines Jahres, eventuell von zwei und drei Jahren, vom 1. Jänner 1894 an, im Wege der öffentlichen Versteigerung zur Verpachtung gelangen.

Bezüglich der Ausrufspreise, des Ortes und der Stunde der Versteigerung u. s. w. wird sich auf die ausführliche Kundmachung in Nr. 234 dieser Zeitung berufen.

Klagenfurt am 2. October 1893.

(4636) 3—1 Nr. 30.724.

Postexpedientenstelle.

Wegen Besetzung der Postexpedientenstelle bei dem neu zu errichtenden Postamte St. Anna bei Neumarktl wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bezüge bestehen in der Jahresbestallung von 150 fl., in dem Amtspauschale von 40 fl. und in einem Botenpauschale von 400 fl. für die mittelst Postnormalwagens zu unterhaltende täglich zweimalige Botenfahrt zwischen Neumarktl und St. Anna.

Die Verleihung erfolgt gegen Abschluss eines Dienstvertrages und Leistung einer Caution von 200 fl.

Gesuche sind

binnen zwei Wochen

bei der Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen und ist in denselben die Erklärung abzugeben, dass der Bewerber sich verpflichtet, im Falle der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes in St. Anna bei Neumarktl auch den Telegraphendienst gegen die hiefür festgesetzten Bezüge zu übernehmen.

Zur Belehrung der sich meldenden Bewerber wird noch beigefügt, dass die bezüglichen Gesuche die Nachweisung über das Alter, das Vermögen und die Moralität des Bewerbers sowie über den Besitz eines zur Ausübung des Postdienstes geeigneten feuer- und einbruchsicheren Locales enthalten müssen.

Der Postexpedient hat vor dem Dienstantritte sich den Postdienst bei einem Postamte eigen zu machen und sich einer Prüfung zu unterziehen. In Ermanglung dieses Erfordernisses darf laut Dienstvertrages die Ausübung der Post- und Telegraphenmanipulation nur von einer hiezu befähigten und beeideten Arbeitskraft (Post- und Telegraphenexpeditor oder Expeditorin) auf Kosten und Verantwortlichkeit der Postinhabung besorgt werden.

Die Dienstcaution kann bar gegen 5proc. Verzinsung oder hypothekarisch oder in unificierten Staatsobligationen, welche im Nominalwerte angenommen werden, geleistet werden.

Näheres bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest.

Triest am 7. October 1893.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(4546) 3—3 Z. 903.

Lehrstelle.

An der vierclassigen Volksschule zu Sanct Martin bei Littai ist die vierte Lehrstelle definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen. Mit dieser Lehrstelle ist das Jahresgehalt mit 450 fl. verbunden.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 20. October 1893

hieramts einbringen.

K. k. Bezirksschulrath Littai am 7. October 1893.

(4565) 3—3 Štev. 19.467.

Razglas.

V zmislu § 37. občinskega reda za deželno stolno mesto Ljubljano se javno naznanja, da so proračuni o dohodkih in o potroških

1.) mestne občine ljubljanske,
2.) mestnega ubožnega zaklada,
3.) meščansko-bolničnega zaklada in
4.) ustanovnega zaklada za 1894.

leto že sestavljeni in bodo

od 6. do 20. t. m.

razgrneni v magistratnem ekspeditu občanom na upogled, da vsak lahko svoje opazke o njih navede.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane

v 6. dan oktobra 1893.

Z. 19.467.

Kundmachung.

Im Sinne des § 37 der Gemeindeordnung für die Landeshauptstadt Laibach wird hiemit öffentlich kundgemacht, dass die Voranschläge der Einnahmen und Ausgaben

1.) der Stadtcasse,
2.) des städt. Armenfondes,
3.) des Bürgerspitalfondes und
4.) des Stiftungsfondes für das Jahr 1894 bereits verfasst sind und

vom 6. bis 20. d. M.

im magistratlichen Expedite zur Einsicht der Gemeindemitglieder öffentlich aufliegen werden, damit jeder seine Erinnerungen über dieselben vorbringen kann.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 6. October 1893.

(4545) 3—2 Nr. 757 R.

Kundmachung.

Am 23. October 1893 um 10 Uhr vormittags findet beim k. k. Staats-Hengstendepot in Graz die Offertverhandlung zur Sicherstellung des für den Beschälposten in Selo bei Laibach während der Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1894 benöthigten Bedarfes nachbenannter Verpflegsartikel statt.

Der Verpflegsbedarf beläuft sich approximativ auf

täglich 6	Portionen	Hafer	à 3360 gr
» 4	»	Heu	à 5600 »
» 4	»	Streustroh	à 2800 »

während der Beschälzeit;

auf täglich 40 Portionen Brot in Laibform à 875 gr,

auf täglich 88	Portionen	Hafer	à 3360 gr,
» » 70	»	Heu	à 5600 »
» » 70	»	Streustroh	à 2800 gr

außer der Beschälzeit;

dann auf viermonatlich 660 Kilogramm Bettenstroh.

Die mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen schriftlichen Offerten müssen nebst einem 10proc. Vadium des nach dem angebotenen Preise berechneten Wertes der gesammten Leistung in Barem oder cautionsfähigen Wertpapieren

bis spätestens 23. October 1893,

vormittags 10 Uhr, bei dem obigen Depot überreicht, beziehungsweise eingelangt sein.

In dem Offerte ist ausdrücklich zu erklären, dass der Offerent den beim Depot zur Einsicht aufliegenden, die Stelle der Offertverhandlungsbedingnisse vertretenden Vertragsentwurf eingesehen habe und sich den im Entwurfe aufgenommenen Bedingungen in allen Punkten unterwerfe.

Auf mündliche sowie auf später schriftlich oder telegraphisch beim k. k. Staats-Hengstendepot in Graz überreichte oder auf etwa direct beim k. k. Ackerbauministerium eingebrachte sowie auf nicht vollständig im obigen Sinne instruierte und ausgestellte Offerten wird keine Rücksicht genommen.

Wenn mehrere Personen gemeinschaftlich ein Offert einbringen, so haften sie für dieses Offert zur ungetheilten Hand, das heißt: alle für einen und einer für alle.

Durch die Ueberreichung des Offertes und Uebernahme desselben seitens des Staats-Hengstendepots ist der Offerent wohl an sein Offert bis zur bezüglichen Entscheidung des Ackerbauministeriums gebunden, demselben erwächst hiedurch aber gar kein Recht und kein Anspruch auf Annahme seines Offertes, nachdem die Genehmigung des Offertes durch das k. k. Ackerbauministerium erfolgt und das k. k. Aerar sich die uneingeschränkte Wahl unter den eingebrachten Offerten, und wenn keines derselben ihm annehmbar erscheint, die Ausschreibung einer neuerlichen Offertverhandlung oder die Hintangabe aus freier Hand vorbehalten hat.

Graz am 15. September 1893.

Vom k. k. Staats-Hengstendepot-Commando.

Offert-Formulare.

Ich Endesgefertigter, wohnhaft in . . . ., erkläre infolge Ausschreibung Nr. 757/R vom 15. September 1893 die Abgabe der im Subarrendierungswege ausgeschriebenen Erfordernisse, und zwar in der Station Selo bei Laibach:

zu . . kr., sage: . . . . per Portion Brot in Laibform à 875 Gramm,
zu . . kr., sage: . . . . für eine Portion Hafer à 3360 Gramm,
zu . . kr., sage: . . . . für eine Portion Heu à 5600 Gramm,
zu . . kr., sage: . . . . für eine Portion Streustroh à 2800 Gramm,
zu . . fl. . . kr., sage: . . . . für einhundert Kilogramm Bettenstroh

auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1894 übernehmen zu wollen und mache mich verbindlich, sowohl die kundgemachten als auch alle sonst bestehenden Subarrendierungs-Contractsvorschriften genau einhalten und für dieses Offert nicht nur mit dem Vadium per . . fl., sondern auch mit meinem gesammten Vermögen haften zu wollen.

Formulare für das Couvert über das Offert.

An das k. k. Staats-Hengstendepot-Commando
in
Graz.

Offert zur Verhandlung am 23. October 1893 infolge Kundmachung vom 15. Sept. 1893, Nr. 775/R., belegt mit . . . . fl. ö. W., als Vadium.

Anzeigeblatt.

(4063) 3—3 Št. 8081.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Marije Kušar iz Ljubljane (po dr. Fr. Papežu) proti Uršuli Novak, posestnici iz Ljubljane, Krakovske ulice št. 2, v izterjanje terjatve 300 gold. s pr. iz tusodne poravnave z dné 22. aprila 1893, št. 3705, dovolila izvršilna dražba na 1151 gold. 14 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 734 zemljiške knjige kat. obč. Trnovsko predmestje in št. 55 kat. obč. Krakovsko predmestje.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, na

30. oktobra in na
4. decembra 1893,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči v Zatiškem dvoru, II. nadstropje, s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

V Ljubljani dné 5. septembra 1893.

(4559) 3—3 Št. 21.304.

Oklic.

C. kr. za m. del. okr. sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Franceta Čerina iz Bizovika (po dr. Tavčarji) proti Mihi Pogačarju iz Bizovika na roke kuratorja dr. Stora, odvetnika v Ljubljani, v izterjanje terjatve 200 gold. s pr. z odlokom z dné 23. septembra 1893, št. 21.304, dovolila izvršilna dražba na 730 gold. 40 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 104 kat. obč. Bizovik in vlož. št. 332 kat. obč. Orle (sedaj Rudnik).

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, na

28. oktobra in na
29. novembra 1893,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za m. del. okr. sodišče v Ljubljani dné 23. septembra 1893.

(4541) 3—2 Št. 3243.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Korčeta (po c. kr. notarju Hanssu) dovoljuje se izvršilna dražba Franceta Poženelovega, sodno na 1238 gold. cenjenega zemljišča vl. št. 137 in 169 kat. obč. Črni Vrh.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

28. oktobra in drugi na
28. novembra 1893,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sósebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dné 4. septembra 1893.

(4542) 3—2 Št. 3329.

Oklic izvršilne posestne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji daje na znanje:

Na prošnjo Gregorja Trčka (po dr. Storu v Ljubljani) dovoljuje se izvršbena dražba Jože Terčekovega, sodno na 1377 gold. cenjenega zemljišča vlož. št. 88 kat. obč. Dole.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

28. oktobra

in drugi na dan

28. novembra 1893,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sósebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo varščine z 10 % v roke dražbenega poverjenika položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dné 8. septembra 1893.

(4214) 3—3 Št. 5828.

Oklic.

S tusodnim odlokom št. 4499 t. l. določena izvršbena dražba Janezu Lavriču iz Hudega Vrha lastnih, s pritiklinami na 793 gold. a. v. cenjenih nepremičnin vl. št. 27 davč. obč. Hudi Vrh prestavlja se na

20. decembra 1893

in na

24. januarja 1894,

vsakikrat dopoldne od 11. do 12. ure pri tem sodišči, s pristavkom, da se bode to zemljišče oddalo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo.

C. kr. okrajno sodišče v Logi dné 2. septembra 1893.

(4555) 3—1 Nr. 22.458.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-del. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krain Sparcasse in Laibach (durch Herrn Dr. Schrey) die executive Versteigerung der dem Jakob Starc in Untersenica Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 2818 fl. geschätzten Realität Grundbuchseinlage Nr. 40 der Catastralgemeinde Senica bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

28. October

und die zweite auf den

29. November 1893,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10 % Vadium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 23. September 1893.

(4529) 3—1 Nr. 7606.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Reiniger von Töplitz die executive Versteigerung der der Francisca Wesel von Obergras gehörigen, gerichtlich auf 1541 fl. geschätzten Realität E. Z. 14 ad Obergras sammt dem auf 6 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

8. November

und die zweite auf den

13. December 1893,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10 % Vadium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gottschee am 30. September 1893.

(4537) 3—1 Nr. 6173.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird kundgemacht:

Es sei über Ansuchen der protokollierten Firma Gebrüder Kurzthaler in Liquidation zu Domžale, Linz, Wels und Salzburg die freiwillige Feilbietung nachstehender Realitäten, als:

1.) E. Z. 2 der C.-G., Domžale, Strohhutfabrik Hs.-Nr. 2 in Domžale;

2.) E. Z. 3 derselben C.-G., Fabriks-hof-Grundstück;

3.) E. Z. 21 derselben C.-G., Fabriks-hof- und Garten-Grundstück sammt dem in den Feilbietungs-Bedingnissen verzeichneten, zum Betriebe der Strohhutfabrik gehörigen fundus instructus;

4.) E. Z. 4 derselben C.-G., bestehend aus der Ackerparcelle Nr. 448/4;

5.) E. Z. 212 derselben C.-G., bestehend aus der Ackerparcelle Nr. 446;

6.) E. Z. 236 derselben C.-G., bestehend aus der Ackerparcelle Nr. 157 — bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagsatzung auf den

25. October 1893

und nöthigenfalls auch auf die folgenden Tage, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, in Domžale angeordnet worden.

Die Realitäten ad 1, 2 und 3 sammt fundus instructus werden nur im ganzen um den Preis von 18.000 fl., die Realität ad 4 um den Preis per 300 fl., die Realität ad 5 um den Preis per 600 fl. und jene ad 6 um den Preis per 200 fl. ausgerufen.

Die Gesuchssteller haben sich die Genehmigung des Verkaufes binnen 3 Tagen nach dem Feilbietungstage für den Fall vorbehalten, als die oben angegebenen Ausrufspreise nicht erreicht werden sollten.

Vadium ad 1, 2 und 3 3600 fl., für die übrigen Realitäten 10 %.

Den auf der Realität E. Z. 236 C.-G. Domžale versicherten Gläubigern wird ihr Pfandrecht ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten.

Die Licitationsbedingnisse und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein am 26sten September 1893.

(4584) 3—1 Št. 7929.

Oklic.

Od c. kr. okr. sodišča v Logatci se javlja, da se je vsled prošnje Avgusta Kleča (po dr. Krisperji) dovolila izvršilna prodaja na 1590 gold. cenjenih zemljišč Matije Kolarjevih vl. št. 59, 60 in 241 kat. obč. Rakek ter se za njo dovoljujeta dva roka, in sicer prvi na

18. novembra in drugi na

21. decembra 1893,

vsakikrat dopoldne ob 11. uri s pristavkom, da se bodo zemljišča pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddala istemu, ki največ obljubi.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek upogledajo se lahko pri sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dné 20. septembra 1893.

(4522) 3—1 Št. 5434, 5435, 5436, 5497, 5500, 5577 in 5671.

Razglas.

Vsled tožeb:

1.) Franceta Lavriča iz Travnika h. št. 59 proti Tereziji, Mariji in Uršuli Benčina pcto. zastaranja terjatev;

2.) Antona Lipovca iz Prigorice proti Uršuli Zbašnik, omoženi Zgonc, zaradi 1000 gold.;

3.) Jakoba Gregoriča iz Malega Loga št. 12 proti Neži in Jeri Gregorič, Mihi Šega in Jeri Samsa zaradi zastaranja terjatve s pr.;

4.) Franceta Koširja iz Retij št. 76 proti Mariji Košir pcto. 60 gold. s pr.;

5.) Janeza Nosana iz Nemške Vasi štev. 24 proti Janezu Zupančiču iz Dolenjih Lazov pcto. 22 gold. odredil se je narok na

4. novembra 1893

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči, ter so se imenovali nepoznatim tožencem skrbniki na čin

ad 1 gospod Josip Flesch v Ribnici;

ad 2 in 3 gospod Ignacij Merhar iz Podgorice;

ad 4 gospod Josip Košmrlj iz Retij;

ad 5 gospod Jožef Petek iz Dol. Lazov.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 19. septembra 1893.

(4514) 3—1 Št. 6927, 7003, 7159, 7186, 7187, 7214, 7283.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče Krško naznanja, da se je na tožbo:

1.) Mice Gracar iz Blance proti Štefanu Kranjcu iz Senožet zaradi priposestovanja vl. št. 581 kat. obč. Krško;

2.) Jožeta Sajovica iz Rožnega proti Jakobu Kozole iz Rožnega zaradi priposestovanja vl. št. 607 kat. obč. Krško;

3.) Franceta Hočevarja iz Ponikve proti Marku Prahu iz Lomnega zaradi priznanja priposestovanja zemljišča vlož. št. 332 kat. obč. Vel. Trn;

4.) Janeza Hočevarja iz Novega (po dr. Pučku na Krškem) proti Jakobu Hočevarju iz Novega zaradi priposestovanja vl. št. 88 kat. obč. Vel. Trn;

5.) Marije Obraczay, roj. baronice Langsdorf, iz Impolce, Janeza in Matija Hočevarja iz Novega (po dr. Pučku na Krškem) proti Jakobu Hočevarju iz Novega zaradi priposestovanja parcel št. 681/1, 681/2, 682/1, 682/2, 683/1, 683/2 kat. obč. Vel. Trn;

6.) Jožeta Povheta iz Novega (po dr. Pučku na Krškem) proti Janezu, Mariji, Neži in Jeri Mlakar za priznanje zastaranja terjatve à pr. 15 gold. $67^{1}/_{16}$ kr. pri vlog. št. 224 kat. obč. Studenec;

7.) Franceta Ribiča iz Cirja proti Ignaciju Globočniku zaradi zastarelosti in ugasnitve pri vlogi št. 555 kat. obč. Raka vknjiženih najemnih pravic po 45 gold. s pr. postavil nepoznatim tožencem in njih pravnim naslednikom ter dedičem:

ad 1 Franc Koritnik z Krškega;

ad 2 Anton Zorič iz Dulj;

ad 3 Jurij Pirc iz Dolj. Aplenika;

ad 4 Jožef Povhe iz Novega;

ad 5 Jožef Črešnovar iz Ardro pri Sv. Duhu;

ad 6 Franc Bizjak iz Arta in

ad 7 Jožef Cesar z Krškega skrbnikom na čin in v obravnavanje določil narok na

3. novembra 1893

dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči.

To se naznanja tožencem v zvrho, da si o pravem času druzega zastopnika izvolijo ali pa postavljenemu skrbniku pripomočke v njih obrano dajo.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 22. septembra 1893.

(4452) 3—1 Nrn. 4930, 4931, 4934, 5042, 5131, 4847, 4858, 4890, 5081, 5082.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht, dass für die verstorbenen Johann Bogataj von Zaplana, Anton Korenčan von Oberlaibach, Franz und Helena Mešec von Alt-Oberlaibach, Martin, Georg und Anton Keržmanc von Bevke und für die unbekannt wo befindlichen Alois und Johanna Verbič von Podčelo, Georg Kristan von Verd, Helena Keržmanc von Bevke, Lukas Mešec, Barbara und Blas Mikuš von Alt-Oberlaibach, Francisca Keržmanc von Bevke — Franz Ogrin von Oberlaibach, für den verstorbenen Johann Sivc von Rakitna — Herr Josef Telban von Stein, und für den unbekannt wo befindlichen Lukas Pustavrh von Oberlaibach — Herr Franz Ogrin von Oberlaibach als Curatoren ad actum bestellt und denselben die Bescheide vom 23. August 1893, Z. 4691; 14. August 1893, Z. 4529; 14. August 1893, Z. 4540; 5. August 1893, Z. 4321, und vom 21. August 1893, Z. 4637, behändigt wurden.

Weiters wird über die Klagen

1.) der Anna Bogataj von Zaplana gegen Andreas Terček von Zaplana pcto. Eigenthumsanerkennung;

2.) des Anton Verbič von Groß-Ligojna gegen Stefan Verbič von Groß-Ligojna pcto. Eigenthumsanerkennung;

3.) des Johann Dolinar von St. Jobst gegen Anton Košir von Butajnova pcto. Eigenthumsanerkennung;

4.) des Josef Bricelj von Hrib gegen Thomas Javornik sen. von Hrib (durch den Erben Ignaz Javornik) pcto. Eigenthumsanerkennung;

5.) der Johanna Javornik von Hrib durch den Machthaber Simon Ogrin gegen Thomas Javornik sen. (durch den Erben Ignaz Javornik) pcto. Eigenthumsanerkennung, der Tag zur Verhandlung auf den

2. November 1893,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte angeordnet, und wurden die Klagen nachstehenden Curatoren behändigt:

ad 1 Franz Jereb von Zaplana;

ad 2 und 5 Franz Ogrin von Oberlaibach;

ad 3 Josef Boh von Butajnova;

ad 4 Michael Tomšič von Hrib.

Dieses wird den unbekannt wo befindlichen Geklagten und ihren Rechtsnachfolgern behufs Wahrung ihrer Rechte bekanntgegeben.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 24. September 1893.

(4494) 3—1 Št. 7551.

Razglas.

Umrlim, oziroma neznano kje bivajočim tabularnim upnikom Jožefu, Ani in Francetu Grabeku iz Gorenje Pake št. 1 postavil se je gospod Štefan Zupančič iz Črnomlja kuratorjem na čin ter se mu je dostavil tusodni odlok z dne 23. avgusta 1893, št. 6175.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji dné 4. oktobra 1893.

(4511) 3—1 Št. 7232.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Viljema Pfeiferja (po dr. Mencingerji na Krškem) dovoljuje se izvršilna dražba Matije Povhetovega, sodno na 1168 gold. 50 kr. cenjenega zemljišča vl. št. 61 kat. obč. Vél. Trn s pritiklino vred.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

8. novembra in drugi na

9. decembra 1893,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 4 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sósebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dné 23. septembra 1893.

(4512) 3—1 Št. 7302.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Mihaela Mavsarja iz Straže sv. Lovrenca dovoljuje se izvršilna dražba Jožef Božičevega, sodno na 100 gold. cenjenega zemljišča vloga št. 317 kat. obč. Krške.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

15. novembra in drugi na

16. decembra 1893,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sósebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dné 27. septembra 1893.

(4524) 3—1 Št. 5731.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici daje na znanje, da se je na prošnjo Janeza Turka iz Raplovega proti Tereziji Turk iz Raplovega v izterjanje terjatve 44 gold. 50 kr. s pr. iz poravnave z dné 6. decembra 1892, št. 7203, dovolila izvršilna dražba na 1995 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 27 zemljiške knjige kat. obč. Podtabor.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, na

14. novembra in na

12. decembra 1893,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dné 26. septembra 1893.

Dr. Alfred Mahr

prakt. Arzt

wohnt Rathhausplatz Nr. 8, II. Stock.

Sprechstunden von 1 bis 3 Uhr nachm.

(4644) **Arme unentgeltlich.** 3—1

Im **Hause Nr. 76** in **Unterschischka** sind zwei große, trockene

Magazine

sogleich zu **vergeben.** (4643) 2—1

In ein Gemischtwaren-Geschäft wird ein

Commis oder ein Ladenmädchen

sofort aufgenommen. Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (4647) 2—1

Kaufe

Handschuhgeschäft

in der Provinz; es können auch andere Herren-Artikel dabei sein. Selbes muss schon älter sein und Gewähr leisten, dass eine kleine Familie anständig davon leben kann.

Anträge mit billigstem Preise und wahrheitsgetreuen Angaben sind zu richten unter Chiffre **«Ehrlich 1000»** poste restante **Wien,** Wieden, Neumanngasse. (4480) 3-2

Vier Waggons

Speisekartoffeln

«Oneïda» und «Imperator», in sehr guter Qualität, verkauft en gros sowie en détail und ersucht um diesbezügliche Offerten die

Gutsverwaltung Weixelstein

(4578) bei Steinbrück a. d. Südbahn. 2—2

Ein **Sohn aus achtbarer Familie,** der entsprechende Gymnasialbildung bei guten Schulzeugnissen aufweist und beider Landessprachen mächtig ist, **findet Placement** als

Lehrling

in einer Handlung (bessere Branche) am hiesigen Platze. — Näheres in der Administration dieser Zeitung. (4609) 2—2

Für Börse-Speculanten

unentbehrlich ist die

„Neue Fortuna",

finanzielles Fachjournal.

(XVI. Jahrgang.)

Wien I., Adlergasse Nr. 5.

(4056) Probenummern gratis. 106—31

Vorletzte Woche

Innsbrucker Lose à 50 kr.

Vorletzte Woche

Haupttreffer 50.000 Gulden.

(4076) 20—17

Lose à 50 kr. empfiehlt **J. C. Mayer.**

Die Filiale der Union-Bank in Triest

beschäftigt sich mit allen in das **Bankfach** einschlägigen Operationen,

a) **verzinst Gelder** im Conto-Corrent und vergütet:

für **Banknoten:**		für **Napoleons d'or:**	
3⅜%	gegen 5tägige Kündigung	2 %	gegen 20tägige Kündigung
3⅝ »	» 12 » »	2½ »	» 40 » »
3¾ »	auf 4 Monate fix	2¾ »	» 3monatliche Kündigung
3⅞ »	» 6 » »	3 »	» 6 » »
4 »	» 8 » »		

b) eröffnet auf Verlangen ein **provisionsfreies Giro-Conto,** auf welchem **Bareinzahlungen** auch im Wege der k. k. Postsparcasse und mittels Giro-Contos der österr.-ungar. Bank **spesenfrei** erfolgen können. Die Verzinsung auf Giro-Conto beträgt 2¾%; über das jeweilige Guthaben kann bis zu jeder Summe nach Belieben ohne jede Kündigung verfügt werden;

c) erlässt **franco Provision** Anweisungen auf Wien, Budapest, Agram, Bielitz, Botzen, Brünn, Fiume, Graz, Hermannstadt, Klagenfurt, Laibach, Pilsen, Prag und Spalato;

d) besorgt den Ein- und Verkauf von **Devisen und Valuten** zum jeweiligen **officiellen** Tagescours;

e) übernimmt Kaufs- und Verkaufs-Aufträge für **Effecten,** comptant und auf Zeit;

f) besorgt den Einzug von **Coupons** und von **verlosten Titres;**

g) ertheilt **Vorschüsse** auf Staats-, Bank-, Industrie- und Los-Papiere;

h) eröffnet **Credite** in London, Paris etc. gegen **überseeische Verschiffungen;**

i) besorgt den Einzug von Wechseln auf den **Orient** zu **fixen,** auch den Coursverlust in sich begreifenden **Tarifsätzen;**

k) erlässt **Creditbriefe** auf jeden beliebigen Platz Europa's, Asiens, Afrika's, Amerika's und Australiens;

l) verschafft ihren Clienten jede gewünschte **Auskunft** und bringt hiefür bloss die Portospesen in Anrechnung. (3720) 3—2

„THE GRESHAM"

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich: Wien I., Giselastrasse 1 im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn: Budapest Franz-Josefsplatz 5 u. 6 im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft am 31. December 1892	Frcs.	125,305.151·—
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 31. December 1892	»	22,840.056·—
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848)	»	271,905.620·—
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für	»	125,732.050·—
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesammtbetrag der seit Bestehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf	»	1.853,916.605·—

stellt. — Prospecte und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Polizzen ausstellt, sowie Antragsformulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die

General-Repräsentanz in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3

bei **Guido Zeschko.** (481) 12—9

Sparsame Damen

bestellen sich nur die **echten,** in Originalcartons verpackten amerikanischen

Pflanzenfasern-

Gesundheits-Mieder

da dieselben **nie brechen,** den Körper nicht drücken und eine **tadellose Büste** bilden, zu folgenden Preisen:

Hausmieder

in der Weite 46—90 cm fl. **1·20,**

Stefanieform

in der Weite 46—90 cm fl. **2·20.**

Nur echt bei

C. J. Hamann,

Laibach. (2937) 16

L. M. Ecker

Bau-Spengler

und concess. Wasserleitungs-Installateur

7 Wienerstrasse, Laibach, Wienerstrasse 7

empfiehlt sich zur Uebernahme von

Wasserleitungs-Installationen

jeder Art, als **Bade-Einrichtungen, Wasch-Tische, Closets, Pissoirs, Küchenausgüsse in Gussemail und Fayence,** dann **gusseiserne Abortschläuche und Gainzen,** und hält alles am Lager zur Ansicht. (2663) 18

Bau- und Galanterie-Spengler-Arbeiten

jeder Art werden zur solidesten Ausführung übernommen und alle vorkommenden Reparaturen aufs sorgfältigste besorgt.

Lager in **Haus-** und **Küchengeräthschaften** und in **emaillierten Kochgeschirren.**

Beste Herstellung von **Bedachungen in Holz-Cement** und **Dachpappe** mit langjähriger Garantie.

Lager von **Holz-Cement, Dachlack, Dachpappe** und **Deckpapier** bester Qualität zu den billigsten Preisen.

Kostenüberschläge auf Verlangen gratis und franco.

(4473) 3—3 Nr. 5103.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Bischoflack wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Bischoflack (nom. des hohen k. k. Aerars) die executive Versteigerung der dem Johann Jeram gehörigen, gerichtlich auf 1753 fl. 90 kr. geschätzten Realität sammt fundus instructus und sammt dem auf 1753 fl. 90 kr. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

9. November

und die zweite auf den

7. December 1893,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, beim k. k. Bezirksgerichte Bischoflack mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Bischoflack am 30. September 1893.

(4591) 3—2

Razglas.

Oddala se bo po javni manjševalni dražbi

zgradba novega šolskega poslopja na Breznici.

Stroški so proračunjeni:

zidarsko delo in tlaka	6232	gold. 66	kr.
kamnoseško delo	382	» 55	»
tesarsko delo	2172	» 40	»
mizarsko delo	727	» 50	»
ključavničarsko delo	968	» 74	»
kleparsko delo	246	» 05	»
barvarsko delo	167	» 91	»
steklarsko delo	178	» 69	»
lončarsko delo	90	» —	»
šolska oprava	234	» 43	»

Javna manjševalna dražba se bode vršila

dné 2. novembra t. l. dopoldne ob 10. uri

v starem šolskem poslopji na Breznici.

Načrti in proračuni so na razpolago pri krajnem šolskem svètu na Breznici. Zahtevalo se bo 10 % jamčevine.

Krajni šolski svèt na Breznici

dné 8. oktobra 1893.

Tomaž Potočnik, predsednik.

(4596) 3—3 Št. 5104.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je v svrho s tusodnim odlokom z dne 31. decembra 1891, št. 7974, na 26. februarja in 26. marca 1892 določena, a z odlokom z dne 23. februarja 1892, št. 1134, s pravico ponovitve vstavljena izvršilna dražba Janez Lavričeve polovice nepremakljivega posestva pod vložno št. 50 katastralne občine Travnik, cenjene na 2122 gold., s prejšnim dostavkom odredil narok na

17. oktobra in

17. novembra 1893

ob 11. uri dopoldne pri tem sodišču.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 5. septembra 1893.

(4558) 3—1 Nr. 23.216.

Curatorsbestellung.

Mit Bezug auf das Edict vom 16ten September 1893, Nr. 21.687, wird bekannt gemacht, dass dem Verlasse nach Paul Bezeljak Herr Dr. Hudnik in Laibach zum Curator ad actum bestellt wurde.

K. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach am 2. October 1893.

(4489) 3—3 Nr. 5717.

Curatorsbestellung.

Dem Tabulargläubiger Stefan Šega von Grahovo wurde Herr Karl Puppis von Kirchdorf unter Behändigung des Grundbuchsbescheides vom 30. November 1892, Z. 9615, zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 7ten Juli 1893.

(4527) 3—3 Nr. 8033.

Curatorsbestellung.

Den Josef Köstner, Gertraud Stalzer, Peter Stalzer, Bartholmä Poje, Elisabeth Rankel und Georg Verderber, alle von Lienfeld, beziehungsweise ihren Rechtsnachfolgern, wird hiemit erinnert, dass für sie Herr Anton Schelesnikar von Gottschee als Curator ad actum bestellt worden ist und dass demselben die auf sie lautenden Feilbietungsrubriken Z. 7313, betreffend die Realität des Bartholmä und der Josefa Poje von Lienfeld, zugestellt worden sind.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 30sten September 1893.

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.